

## Wiener $360^{\circ}$ Feedback $^{\ominus}$

24.08.2015 Lackner \& Kabas

## Soziale Kompetenz <br> ICH



ICH-WIR-Balance
Fremdeinschätzung

ICH-WIR-Balance
Selbsteinschätzung

$\square$
$\square$ WIR


## Teamfähigkeit <br> Mittelwert <br> Standardabweichung

Eigene Interessen stehen im Vordergrund


Hilfsbereit und unterstützend im Sinne der gemeinsamen Sache

Fremdbild
Selbstbild

## Wertschätzung

| Mittelwert | 3.8 |
| :--- | :--- |
| Standardabweichung | 1.6 |

enig wertschätzend und respektvoll gegenüber anderen

Wertschätzend und respektvoll gegenüber anderen
Fremdbild
Selbstbild

Ausgeprägtes Interesse für "wie es anderen geht"
Fremdbild
Selbstbild

Schafft motivierende Rah menbedingungen
Fremdbild
Selbstbild

## Aufgabenkompetenz

TUN


TUN-DENKEN-Balance
Fremdeinschätzung


TUN-DENKEN-Balance
Selbsteinschätzung


TUN $\square$
$\square$ DENKEN

Aufgabenkompetenz

## Ergebnisorientierung

| Mittelwert | 5.3 |
| :--- | :--- |
| Standardabweichung | 13 |

Bringt Aufgaben und Projekte nicht immer zeitgerecht zum Abschluss


Bringt Aufgaben und Projekte zeitgerecht zum Abschluss

Fremdbild Selbstbild


Löst Probleme nachhaltig

Fremdbild
Selbstbild

Sorgt dafür, dass Prozesse eingehalten werden

Fremdbild
Selbstbild

## Veränderungsmanagement

Bevorzugt bekannte Wege

| Mittelwert | 5.4 |
| :--- | :--- |
| Standardabweichung | 1.3 |

Treibt Verbesserungen und Veränderungen kontinuierlich voran

Fremdbild
Selbstbild


## Blick auf das Ganze

$\begin{array}{ll}\text { Mittelwert } & 4.6 \\ \text { Standardabweichung } & 1.2\end{array}$

Mittelwert 4.8
Standardabweichung 1.2

Ist bei Entscheidungen vor allem auf das eigene Aufgabengebiet fokussiert


Berücksichtigt Zusammenhänge, die über das eigene Arbeitsgebiet hinausgehen
Fremdbild
Selbstbild


Geht geplant und systematisch vor

Fremdbild
Selbstbild

Erkennt die wesentlichen Zusammenhänge eines Sachverhalts

Frembbild
Selbstbild


Plant und entscheidet zukunftsorientiert

Fremdbild
Selbstbild

## Selbstkompetenz


Emotionale Stabilität

| Mittelwert | 4.4 |
| :--- | :--- |

Lässt sich in emotionalen Situationen leicht aus der Ruhe bringen


Fremdbild Selbstbild

Besitzt Handschlagqualität

Fremdbild Selbstbild
Fremdbild
Selbstbild
Fordert sich, sucht Herausforderungen
Fremdbild
Selbstbild

Hohe Lernbereitschaft, investiert in die persönliche Entwicklung

Fremdbild
Selbstbild
Bei diesen Aussagen wurden Sie am positivsten eingeschätzt
Beschäftigt sich mit Chancen und Risiken in der Zukunft ..... 5.6
Vertritt die eigenen Interessen bestimmt gegenüber anderen ..... 5.5
Denkt und handelt mit einer chancen- und zukunftsorientierten Perspektive ..... 5.5
Bringt sich bei der Gestaltung von neuen Prozessen aktiv ein ..... 5.4
. Kümmert sich um die Lösung von Problemen ..... 5.4
Vibt bei Rückschlägen nicht auf ..... 5.4
. Handelt glaubwürdig ..... 5.4
Jede Aussage kann entsprechend der 6-stufigen Skala zwischen 1 und 6 liegen
Bei diesen Aussagen wurden Sie am negativsten eingeschätzt
. Gibt Mitarbeiterlnnen klare Anweisungen ..... 3.3
Ist bereit Eigeninteressen Gruppeninteressen unterzuordnen ..... 3.5
. Geht angemessen mit Konflikten um ..... 3.5
Behandelt sein Gegenüber mit Respekt ..... 3.6
. Ist bei neuen Informationen bereit die eigene Meinung zu überdenken ..... 3.8
Spricht Lob und Anerkennung aus ..... 3.8
. Hält sich an definierte Prozesse ..... 3.9
Jede Aussage kann entsprechend der 6-stufigen Skala zwischen 1 und 6 liegen

## Bei diesen Aussagen wurden Sie am heterogensten eingeschätzt

Stellt sich neuen Aufgaben und Herausforderungen 1.9

Bezieht als Führungskraft Position 1.6

Lässt sich in emotionalen Situationen nicht aus der Ruhe bringen 1.6

Bezieht bei seiner/ihrer Planung zukünftige Entwicklungen mit ein 1.6
( Geht bei Analysen den Dingen auf den Grund 1.6
( Reflektiert das eigene Verhalten 1.5

Ist in der Lage überzeugend zu argumentieren 1.5

## Bei diesen Aussagen war die Abweichung zw. Selbst- und Fremdbild am größten

. Erhält die Leistungsfähigkeit auch in turbulenten Zeiten aufrecht ..... $-3.3$
Vertritt die eigenen Interessen bestimmt gegenüber anderen ..... $-2.5$
. Kommuniziert Entscheidungen an die Betroffenen klar ..... $-2.4$
. Hört anderen zu und geht auf sie ein ..... $-2.3$
Bedenkt die Auswirkungen des eigenen Tuns auf andere ..... 2.1

- Reflektiert das eigene Verhalten ..... 2
. Ist bei neuen Informationen bereit die eigene Meinung zu überdenken ..... $-1.8$



## Glauben Sie, hat die Person, die Sie eingeschätzt haben, die Kompetenz um als <br> Führungskraft in Ihrer <br> Organisation erfolgreich zu <br> sein? <br>  <br> JA Kann ich nicht sagen NEIN

Begründung...

Zu wenig Einblick in den Umgang mit den Mitarbeitern

## Was ich sonst noch sagen wollte:

Agiert oft zu impulsiv. Nimmt Feedback kaum an. Kann Prozesse gut erfassen und zukunftsorientiert anpassen.
. Hat eine großartige Kompetenz genau zu verstehen wie Prozesse ablaufen und wie man diese bestmöglich unterstützen kann.

| Dimension | WertSE | Wert FE | Standardabweichung | E3 | E2 | E1 | S1 | S2 | S3 | Ü |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| Durchsetzungsfähigkeit | S2 | S2 | 1.1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 5 | 1 | 0 |
| Konfliktfähigkeit | S2 | S1 | 1 | 0 | 0 | 4 | 3 | 0 | 1 | 0 |
| Entscheidungsfähigkeit | S2 | S2 | 1.3 | 0 | 0 | 1 | 2 | 2 | 2 | 1 |
| Teamfähigkeit | S1 | S1 | 1 | 0 | 0 | 4 | 3 | 0 | 1 | 0 |
| Wertschätzung | S1 | S1 | 1.6 | 0 | 1 | 4 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| Empathie | S2 | S1 | 1.4 | 0 | 0 | 3 | 3 | 1 | 0 | 1 |
| Motivationskraft | S3 | S2 | 1.3 | 0 | 0 | 1 | 3 | 2 | 1 | 1 |
| Initiative | S2 | S2 | 1.4 | 0 | 0 | 2 | 1 | 3 | 1 | 1 |
| Ergebnisorientierung | S3 | S2 | 1.3 | 0 | 0 | 1 | 1 | 2 | 3 | 1 |
| Lösungsorientierung | S3 | S2 | 1.4 | 0 | 0 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 |
| Prozessorientierung | S2 | S2 | 1.1 | 0 | 0 | 1 | 3 | 2 | 2 | 0 |
| Veränderungsmanagement | Ü | S2 | 1.3 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 4 | 1 |
| Blick auf das Ganze | S3 | S2 | 1.2 | 0 | 0 | 2 | 1 | 3 | 2 | 0 |
| Planung/ Strukturiertheit | S2 | S2 | 1.2 | 0 | 0 | 1 | 3 | 1 | 3 | 0 |
| Analysefähigkeit | S3 | S2 | 1.3 | 0 | 0 | 1 | 3 | 2 | 1 | 1 |
| Zukunftsorientierung | Ü | S3 | 1.7 | 0 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 | 4 |
| Emotionale Stabilität | S2 | S1 | 1.9 | 0 | 1 | 2 | 2 | 1 | 0 | 2 |
| Glaubwürdigkeit | S3 | S2 | 0.9 | 0 | 0 | 0 | 3 | 2 | 3 | 0 |
| Verbindlichkeit | S2 | S1 | 1.4 | 0 | 0 | 3 | 1 | 3 | 0 | 1 |
| Leistungsmotivation | S1 | S3 | 1.4 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 3 | 2 |
| Lernbereitschaft/ Selbstreflexion | S3 | S1 | 1.5 | 0 | 1 | 1 | 4 | 1 | 0 | 1 |

## Sehr geehrte Teilnehmerin! Sehr geehrter Teilnehmer!

Sie haben hier die Ergebnisse Ihres $360^{\circ}$ Feedback in Händen. Bevor Sie die Ergebnisse genauer durchlesen, möchten wir Ihnen einige Informationen über den Hintergrund dieses Verfahrens geben.

Welche Aussagen macht das Wiener $360^{\circ}$ Feedback ©?
Jede Führungskraft hat Stärken und auch Entwicklungsbereiche. Das Wiener $360^{\circ}$ Feedback ©? macht sichtbar, wie Sie in Ihrem beruflichen Umfeld als Führungskraft wahrgenommen werden. Es gibt Auskunft über die Bereiche, die bereits als Stärken etabliert sind und benennt die Themen, die noch Potenzial für Verbesserung aufweisen.

## Was sagen die Ergebnisse aus?

Sie wurden von vielen verschiedenen Personen Ihres beruflichen Umfeldes eingeschätzt. Gleichzeitig haben Sie sich selbst eingeschätzt. Das Wiener $360^{\circ}$ Feedback © ? vergleicht Ihr Selbstbild mit den Fremdbildern der anderen Personen. Stimmen diese beiden Bilder überein, ist das ein Indiz, dass Ihre Selbsteinschätzung realistisch ist. Das ist eine gute Grundlage für die Führungsaufgabe. Jede größere Abweichung zwischen Selbst- und Fremdbild liefert einen Hinweis darauf, dass Sie sich in diesem Faktor möglicherweise anders wahrnehmen als andere. Abweichungen in beide Richtungen sind in der Regel ein Hinweis für Entwicklungsbereiche als Führungskraft.

Der Mittelwert gibt an, wie Sie im Durchschnitt von anderen gesehen werden. Liegt der Mittelwert im Bereich S1 (Stärkebereich 1), dann werden Sie als Führungskraft in diesem Faktor tendenziell positiv wahrgenommen. Je höher der Mittelwert ausgeprägt ist, desto positiver werden Sie von anderen wahrgenommen. Bei einem Ergebnis im Übersteigerungsbereich kann von einer herausragenden Stärke gesprochen werden. Hier ist darauf zu achten, dass diese hohe Qualität nicht durch eine Schwäche in einem anderen Bereich erkauft wird.

## Ein Beispiel:

Ein übersteigerter Wert im Bereich Durchsetzungsfähigkeit kann zur Folge haben, dass Sie sich immer und um alles in der Welt durchsetzen müssen und schwer nachgeben oder Kompromisse schließen können.

Liegt der Mittelwert im Bereich E1 (Entwicklungsbereich 1), dann werden Sie als Führungskraft in diesem Faktor tendenziell kritisch wahrgenommen. Je geringer der Mittelwert ausgeprägt ist, desto kritischer werden Sie von anderen wahrgenommen. Ergebnisse im Bereich E2 und E3 zeigen in der Regel klare Ansatzpunkte für Verbesserungen auf.

Die Standardabweichung oder Streuung gibt an wie homogen oder heterogen die Einschätzungen ausfallen. Ein geringer Wert (kleiner 1) ist ein Indikator für eine eher homogene Einschätzung. Ein Wert über 1 zeigt eine tendenziell heterogene Einschätzung auf. Üblicherweise ist eine gemeinsame Sicht der Einschätzerlnnen ein Zeichen dafür, dass Sie unabhängig davon mit wem Sie es zu tun haben, immer die gleiche Person und daher stabil sind.

## Durchsetzungsfähigkeit

Der Faktor Durchsetzungsvermögen gibt an, wie gut es Ihnen gelingt, sich in Ihrem sozialen beruflichen Umfeld durchzusetzen, zu behaupten und zu positionieren.

Ihre Durchsetzungsfähigkeit ist sehr gut ausgeprägt. Sie sind in der Lage, Ihre Interessen zu behaupten und durchzusetzen. Als Führungskraft beziehen Sie Position und geben den Mitarbeiterlnnen klare Anweisungen. Darüber hinaus gelingt es Ihnen, andere mit Argumenten zu überzeugen.


## Durchsetzungsfähigkeit

| Mittelwert | 4.6 |
| :--- | :--- |
| Standardabweichung | 1.1 |

Zurückhaltend beim

Standardabweichung
1.1


## Konfliktfähigkeit

Der Faktor Konfliktfähigkeit gibt an, wie gut es Ihnen gelingt, Konflikte konstruktiv zu lösen.
Ihre Konfliktfähigkeit ist gut ausgeprägt. Sie nehmen Konflikte und Spannungen in der Regel wahr und sprechen diese an. Darüber hinaus gehen Sie konstruktiv und angemessen mit Konflikten um bzw. liefern wesentliche Beiträge zur Konfliktlösung.


## Konfliktfähigkeit

Mittelwert
Bleibt bei Konflikten passiv

Standardabweichung 1


Löst Konflikte konstruktiv


## Entscheidungsfähigkeit

Der Faktor Entscheidungsfähigkeit gibt an, wie gut es Ihnen gelingt, Entscheidungen zeitgerecht zu treffen und umzusetzen.

Ihre Entscheidungsfähigkeit ist sehr gut ausgeprägt. Sie treffen Entscheidungen zeitgerecht und kommunizieren diese an alle Betroffenen. Darüber hinaus sorgen Sie konsequent dafür, dass die Entscheidungen umgesetzt werden.


## Entscheidungsfähigkeit

| Mittelwert | $\mathbf{5}$ | prozess |
| :--- | :---: | :---: |
| Standardabweichung | $\mathbf{1 . 3}$ |  |



## Teamfähigkeit

Der Faktor Teamfähigkeit gibt an, wie gut es Ihnen gelingt sich in Gruppen zu integrieren und andere bzw. die gemeinsame Sache zu unterstützen.

Ihre Teamfähigkeit ist gut ausgeprägt. Sie sind in der Regel bereit, Ihre persöllichen Interessen den Gruppeninteressen unterzuordnen und bei Entscheidungen Ihr Team miteinzubeziehen. Anderen gegenüber sind Sie meist hilfsbereit und unterstützend.


## Teamfähigkeit

Mittelwert
Standardabweichung

Eigene Interessen stehen
im Vordergrund


Hilfsbereit und unterstützend im Sinne der gemeinsamen Sache

Fremdbild
Selbstbild

Der Faktor Wertschätzung gibt an, wie positiv bzw. kritisch Sie auf andere Personen in Ihrem beruflichen Umfeld zugehen.

Ihre Wertschätzung ist gut ausgeprägt. Sie begegnen anderen in der Regel wertschätzend, respektieren auch deren Meinung, hören ihnen zu und gehen auf sie ein. Ihren Mitarbeiterlnnen gegenüber sprechen Sie Lob und Anerkennung aus.


## Wertschätzung

Standardabweichung

Wenig wertschätzend und respektvoll gegenüber anderen

Wertschätzend und respektvoll gegenüber anderen

Frembbild
Selbstbild

## Empathie

Der Faktor Empathie gibt an, wie weit Sie Gedanken, Emotionen, Motive bzw. Persönlichkeitsmerkmale einer anderen Person wahrnehmen und verstehen können.

Ihre Empathie ist gut ausgeprägt. In der Regel interessieren Sie sich für die Bedürfnisse und Sichtweisen anderer und bemühen sich diese zu verstehen. Sie können sich gut auf Ihre Gesprächspartner einstellen und zeigen Verständnis für Ihre Mitarbeiterlnnen.


## Empathie

| Mittelwert | 4.1 |
| :--- | :--- |



Der Faktor Motivationskraft gibt an, wie sehr es Ihnen gelingt, Umgebungsbedingungen zu schaffen, die für Ihre Mitarbeiterlnnen motivierend sind.

Ihre Motivationskraft ist sehr gut ausgeprägt. Sie schenken anderen Vertrauen und schaffen ein positives Betriebsklima. Sie fördern die Stärken Ihrer MitarbeiterInnen und unterstützen deren persönliche Weiterentwicklung.


## Motivationskraft

| Mittelwert | 4.8 |
| :--- | :--- |
| Standardabweichung | 1.3 | motivierende Rahmenbe-

dingungen


Der Faktor Initiative gibt an, wie stark Sie in Ihrem beruflichen Umfeld Impulse setzen und die Umsetzung vorantreiben.

Ihre Initiative ist sehr gut ausgeprägt. Wenn es etwas zu tun gibt, krempeln Sie die Ärmel hoch und packen an. Sie sind auch bereit, unangenehme Aufgaben zu übernehmen. In Ihrem beruflichen Umfeld sind Sie ein aktives Element. Sie setzen Impulse und unterstützen die Umsetzung.


## Ergebnisorientierung

Der Faktor Ergebnisorientierung gibt an, wie stark Sie dafür sorgen, dass konkrete Ergebnisse erzielt werden und Aufgaben und Projekte zeitgerecht zum Abschluss gebracht werden.

Ihre Ergebnisorientierung ist sehr gut ausgeprägt. Sie sorgen dafür, dass Projekte und Aufgaben zeitgerecht erledigt und zum Abschluss gebracht werden. Bis dahin geben Sie anderen laufend Feedback zum Grad der Zielerreichung und verstärken bei Rückschlägen Ihren Einsatz.


## Ergebnisorientierung

Mittelwert 5.3
Standardabweichung

Bringt Aufgaben und Projekte nicht immer zeitgerecht zum Abschluss


Bringt Aufgaben und Projekte zeitgerecht zum Abschluss

Fremdbild
Selbstbild

Der Faktor Lösungsorientierung gibt an, wie sehr Sie sich für das tatsächliche und effiziente Lösen von Problemen einsetzen.

Ihre Lösungsorientierung ist sehr gut ausgeprägt. Sie kümmern sich darum, dass Probleme identifiziert und nachhaltig gelöst werden. Bei Bedarf unterstützen Sie auch andere bei der Lösung von Problemen.


## Prozessorientierung

Der Faktor Prozessorientierung gibt an, wie stark Sie sich einsetzen, dass die definierten Prozesse eingehalten werden.

Ihre Prozessorientierung ist sehr gut ausgeprägt. Sie halten sich an definierte Prozesse und sorgen auch dafür, dass andere Prozesse einhalten. Bei Ihren Entscheidungen berücksichtigen Sie die Auswirkungen auf definierte Prozesse. Bei der Gestaltung von neuen Prozessen bringen Sie sich aktiv ein.

Prozessorientierung

| Mittelwert | 4.6 |
| :--- | :--- |

Sorgt kaum dafür, dass

$$
\begin{array}{r}
\text { Prozesse eingehalten wer- } \\
\text { den }
\end{array}
$$

## Veränderungsmanagement

Der Faktor Veränderungsmanagement gibt an, wie weit Sie Verbesserungen und Veränderungen (zur Umsetzung neuer Strategien, Strukturen, Prozesse oder Verhaltensweisen) kontinuierlich vorantreiben.

Ihr Veränderungsmanagement ist sehr gut ausgeprägt. Sie verlassen eingefahrene Wege und sorgen für kontinuierliche Verbesserungen. Sie sind Prozessänderungen gegenüber aufgeschlossen und stellen sich neuen Aufgaben und Herausforderungen.


## Veränderungsmanagement

Bevorzugt bekannte Wege

| Mittelwert | 5.4 |
| :--- | :--- |

Standardabweichung 1.3


## Blick auf das Ganze

Der Faktor Blick auf das Ganze gibt an, wie gut es Ihnen gelingt, Zusammenhänge, die über das eigene Arbeitsgebiet hinaus gehen, bei Ihren Entscheidungen zu berücksichtigen.

Ihr Blick auf das Ganze ist sehr gut ausgeprägt. Sie berücksichtigen bei Entscheidungen bzw. in Ihrem Tun Zusammenhänge, die über das eigene Arbeitsgebiet hinausgehen. Ihr guter „Blick auf das Ganze" hilft Ihnen auch, anderen das große Ganze zu vermitteln.


## Blick auf das Ganze

| Mittelwert | 4.6 |
| :--- | :--- |
| Standardabweichung | 1.2 |

Ist bei Entscheidungen vor
allem auf das eigene Aufgabengebiet fokussiert


Berücksichtigt Zusammenhänge, die über das eigene Arbeitsgebiet hinausgehen
Fremdbild
Selbstbild

## Planung/ Strukturiertheit

Der Faktor Planung / Strukturiertheit gibt an, wie stark Ihr Handeln nach planerischen und strukturbedingten Gesichtspunkten erfolgt.

Ihre Planung/ Strukturiertheit ist sehr gut ausgeprägt. Sie gehen Schritt für Schritt, geplant und systematisch vor und verstehen es, Prozesse/ Abläufe für andere nachvollziehbar darzustellen.


Der Faktor Analysefähigkeit gibt an, wie tief Sie sich in Fragestellungen einlassen und wie gut es Ihnen gelingt, die wesentlichen Zusammenhänge eines Sachverhalts zu erkennen.

Ihre Analyseähigkeit ist sehr gut ausgeprägt. Sie erkennen und bearbeiten die relevanten Soll-Ist-Abweichungen. Bei Analysen gehen Sie den Dingen auf den Grund, können Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden und setzen angemessene Prioritäten.


## Analysefähigkeit

Mittelwert 4.8
Standardabweichung

Erkennt nicht immer die wesentlichen Zusammenhänge eines Sachverhalts


Erkennt die wesentlichen Zusammenhänge eines Sachverhalts

Fremdbild
Selbstbild

## Zukunftsorientierung

Der Faktor Zukunftsorientierung gibt an, wie sehr Sie Ihre Planungen, Ihre Entscheidungen und Ihr Handeln risikobewusst auf künftige Ereignisse ausrichten, um entsprechend vorbereitet zu sein.

Ihre Zukunftsorientierung ist sehr gut ausgeprägt. Sie beziehen bei Ihrer Planung zukünftige Entwicklungen immer mit ein bzw. handeln mit einer chancen- und zukunftsorientierten Perspektive. Beim Problemlösen berücksichtigen Sie die Auswirkungen auf die Zukunft.

## Zukunftsorientierung

Mittelwert
Standardabweichung


Plant und entscheidet zukunftsorientiert

Fremdbild
Selbstbild

## Emotionale Stabilität

Der Faktor Emotionale Stabilität gibt an, wie sehr Sie in Belastungssituationen ruhig und gelassen bleiben.

Ihre Emotionale Stabilität ist gut ausgeprägt. In der Regel nehmen Sie die Dinge nicht gleich persönlich und bleiben auch in emotionalen Situationen gelassen. Nach außen hin, wirken Sie ausgeglichen und strahlen Ruhe aus.

## Emotionale Stabilität

$\begin{array}{ll}\text { Mittelwert } & 4.4 \\ \text { Standardabweichung } & 1.9\end{array}$
Standardabweichung 1.9



## Glaubwürdigkeit

Der Faktor Glaubwürdigkeit gibt an, wie weit Sie sich in verschiedensten beruflichen Situationen in ähnlicher Weise verhalten.

Ihre Glaubwürdigkeit ist sehr gut ausgeprägt. Sie reden und handeln deckungsgleich und besitzen Handschlagqualität. Sie stehen auch bei Widerstand zu Ihren Entscheidungen.


Der Faktor Verbindlichkeit gibt an, wie gut es Ihnen gelingt, getroffene Vereinbarungen einzuhalten.
Ihre Verbindlichkeit ist gut ausgeprägt. In der Regel halten Sie Zusagen und Termine ein. Sie übernehmen Verantwortung für getroffene Entscheidungen und geben MitarbeiterInnen Rückhalt.


## Der Faktor Leistungsmotivation gibt an, wie andere Personen Ihres beruflichen Umfelds Ihre Einsatzbereitschaft im Beruf einschätzen.

Ihre Leistungsmotivation ist sehr gut ausgeprägt. Sie zeigen immer hohen Einsatz und setzen sich herausfordernde Ziele. Sie halten Ihre Leistungsfähigkeit auch in turbulenten Zeiten aufrecht und sind im Bereich Motivation ein Vorbild für andere.


[^0]

Fordert sich, sucht Herausforderungen

Fremdbild
Selbstbild

## Lernbereitschaft/ Selbstreflexion

Der Faktor Lernbereitschaft gibt an, wie weit Sie Ihr Verhalten auf persönlicher Ebene reflektieren und Ihre Weiterentwicklung vorantreiben.

Ihre Lernbereitschaft ist gut ausgeprägt. In der Regel hinterfragen und reflektieren Sie Ihr Verhalten und nutzen Feedback für Ihre persönliche Entwicklung. Sie investieren in Ihre persönliche Weiterentwicklung.


## Lernbereitschaft/ Selbstreflexion

Mittelwert
4.1

Standardabweichung

Geringe Lernbereitschaft, investiert kaum in die persönliche Entwicklung


Hohe Lernbereitschaft, investiert in die persönliche Entwicklung

Fremdbild
Selbstbild


[^0]:    Leistungsmotivation

    Mittelwert 5.5
    Standardabweichung 1.4

    Zurückhaltender Einsatz im Beruf

